

Attraktive Layoutlösungen mit Spiegelungen und Vignetten

Spiegelungseffekt

Wie versee ich ein Element mit einem Spiegelungseffekt?

Schnelle Lösung ►



Ausführliche Lösung ►

Spätestens seit dem Aufkommen des »Web 2.0« sind Spiegelungseffekte sehr beliebt. Mit solchen Effekten lassen sich InDesign-Dokumente schnell optisch aufwerten und sie sind leicht erstellt.

Abb. 1 Objektspiegelungen eignen sich sehr gut für effektvolle Texte.



Am besten wirken Spiegelungseffekte mit platzierten Fotos oder auch mit gestalteten Texten (z. B. Headlines).

Intelligente Hilfslinien

Intelligente Hilfslinien aktivieren

Damit Ihnen die folgenden Arbeiten besonders leicht fallen, achten Sie darauf, dass die »intelligenten Hilfslinien« aktiviert sind.

Automatische Anzeige der Hilfslinien

Dann zeigt InDesign Ihnen beispielsweise, wann Objekte die gleiche Breite bzw. Höhe haben oder wann sie genau aneinander ausgerichtet sind. Diese Hilfslinien erscheinen automatisch beim Verschieben von Objekten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Abb. 2 Schalten Sie zunächst die intelligenten Hilfslinien ein.

Hilfslinien ausblenden	Strg+Ü
Hilfslinien sperren	Alt+Strg+Ü
Spaltenhilfslinien sperren	
<input checked="" type="checkbox"/> An Hilfslinien ausrichten	Umschalt+Strg+Ü
<input checked="" type="checkbox"/> Intelligente Hilfslinien 1	Strg+U
Alle Hilfslinien auf Druckbogen löschen	
Grundlinienraster einblenden	Alt+Strg+ß
Dokumentraster einblenden	Strg+ß
An Dokumentraster ausrichten	Umschalt+Strg+ß

1 Wählen Sie ANSICHT → RASTER UND HILFSLINIEN.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Befehl INTELLIGENTE HILFSLINIEN aktiviert ist **1**.



CD-ROM

Die fertigen Beispiele finden Sie auf der CD-ROM im Ordner »Arbeitsdateien\Praxisloesungen\Layout_Design\Spiegelungen«.

Objekt erzeugen und duplizieren

Nun lässt sich der Spiegelungseffekt einfach und problemlos erstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor: